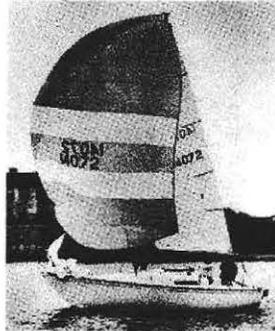


21.12.09, 2011-07-25 - Your IP: 78.197.48.109

Die Elite im europäischen Yachtbau bekommt Konkurrenz. Die kanadischen Konstrukteure Cuthbertson und Cassian sind erstmalig repräsentativ auf dem Kontinent vertreten. Ihre schnellen und geräumigen Yachten werden auf der Düsseldorfer Bootsausstellung von der Schiffswerft Korneuburg gezeigt.



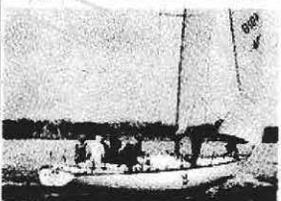
Für Touren- und Regattasegeln geeignet: die Neukonstruktion C & C 25 von Cuthbertson und Cassian

Anzeige.

# DIE INVASION DER CRUISER-RACER: C&C YACHTEN JETZT IN DEUTSCHLAND

„Unsere Boote gewinnen Regatten durch hohe Geschwindigkeit, nicht durch niedrige Vermessungswerte. Hinzu kommt viel Breite für große Geräumigkeit. Wir haben keine Stabilisierungsflossen, Kiel- oder Ruderklappen, sondern lediglich Flossenkiel und Spatenruder, das verringert den Widerstand im Wasser und in der Brieftasche.“ Mit diesen Worten charakterisiert der kanadische Konstrukteur George Cuthbertson sein Erfolgsrezept im Bau moderner Serienyachten (siehe Yacht 5/72). Cuthbertson und sein Freund George Cassian gehören in Nordamerika zur Avantgarde der Yachtkonstrukteure. Aber auch in Europa, Australien und Afrika sind die beiden durch ihre schnellen und wohnlichen Serienyachten berühmt geworden.

Regatta-Yachten von Cuthbertson und Cassian liegen bei allen wichtigen Wettfahrten vorn: Während des letzten Bermuda Race gewann nach gesegelter und berechneter Zeit die C&C 61 „Robon“ in der Klasse A. Die „Sorcery“, ebenfalls eine C&C 61, belegte den vierten Platz. In der Klasse B wurde die C&C 50 „Phantom“ Zweite. Die C&C 39 „Windquest“ wurde Dritte in der Klasse C. Die Yacht gewann außerdem die „Thomas Fleming-Day Memorial Trophy“.

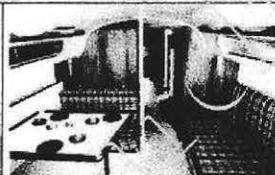


Regatta-Yacht, die stets vorn liegt: die C & C 40 „Merrythought“ von Cuthbertson und Cassian

die an das schnellste Boot unter 40 Fuß vergeben wird. Und in der Klasse F schließlich siegte die C&C 35 „Aesop“. Und bei der Southern Ocean Racing Circuit (SORC), einer Wettfahrtsreihe vor Florida, war jede fünfte Teilnehmerin eine C&C-Yacht. Sie errangen nahezu alles Silber. Drei Viertel der Preise gingen an C&C-Yachten.

Das eigentliche Interesse der beiden Konstrukteure Cuthbertson und Cassian liegt jedoch in der Konstruktion von kombinierten Touren-Regattayachten, den sogenannten Cruiser-Racer. Das seit zwei Jahren erfolgreichste Boot dieser Kategorie ist die C&C 27, die mit 21,7 Fuß genau als Halbtonner vermisst. Diese Yachten sind bis ins letzte Detail ausgestattet. Ausrüstungsgegenstände, die bei anderen Werften gegen einen Aufpreis geliefert werden, sind bei C&C-Yachten serienmäßig. Zum Beispiel bei der C&C 27 die Seerelling mit Bug- und Heckkorb, der 10-PS-Dieselmotor von Farymann, der griffbereit installierte Feuerlöscher, die Sicherheitsschalter für die elektrische Anlage, die Wintchen mit zwei Gängen, der Sicherheitskasten für die Batterie, das optimale Kurbelreff, die Saling-Beleuchtung, die Positions-Laternen mit Attest, das Pump-WC, die zwei Nirosta-Becken, der kardanisch aufgehängte Petroleum-Kocher für die Sicherheit beim Kochen, die mit strapazierfähigem Stoff bezogenen Schaumgummi-Polster. Und nicht zuletzt der praktische Teppich.

Aber auch bei Ausrüstungen, die überall serienmäßig geliefert werden, ist C&C führend. Zum Beispiel die einzigartige Rumpf-Deck-Verbindung aus Aluminium. Diese Alu-Leiste dient gleichzeitig als Genuaschot-Leitschiene, als Befestigungs-Schiene für Festmacher sowie als Halte-Punkt für Life-Leinen. Es ist eine Vielzweck-



Viel Platz unter Deck: der praktische und sehr gemütliche Innenausbau der Serienyacht C & C 27

Schiene, die für die verschiedensten Tätigkeiten an Bord nützlich ist. Oder die Anbringung der Wanten. Man kann sie gut an beiden Seiten passieren. Das ist besonders bei schwierigen Manövern sehr wichtig. Oder der Laminat-Aufbau des Rumpfes und des Decks. Um wenig Gewicht über Wasser zu haben und den Schwerpunkt des Schiffes möglichst tief zu legen, ist das Deck aus Sandwich-Material mit einem Balsaholz-Kern gefertigt.

Die Boote werden jetzt erstmals auch auf dem europäischen Festland gebaut – von der Schiffswerft Korneuburg AG in Österreich. Diese Werft baute bislang für die Kanadier Cuthbertson und Cassian die Shark 24. Dieses Familienboot, das gut auf einem Trailer transportiert werden kann, gewann in der letzten Saison viele wichtige Regatten. Die Rund-Helgoland-Wettfahrt zum Beispiel oder die Delta-Woche in Holland. Die Shark 24 ist die größte Serien-Kielboot-Klasse der Welt. Die Schiffswerft Korneuburg baute allein in den letzten zwei Jahren 200 Boote dieses Typs. Die große Erfahrung dieser staatlichen Werft mit 700 Beschäftigten, die schon seit Jahrzehnten für die Handelschiffahrt Spezial-Schiffe baut, brachte der Schiffswerft Korneuburg eine Führungsposition unter den Yacht-Herstellern ein.

Die bewährte C&C 27 und die neu konstruierte C&C 25 sollen das Programm der Werft abrunden. Beide Boote zeichnen sich durch ein hervorragendes Finish, durch ungewöhnlich viel Raum unter Deck und durch ein sicheres Arbeits-Cockpit aus.

## Die Abmessungen der C&C 27

Länge über alles	8,33 m
Länge Wasserlinie	6,75 m
Breite	2,79 m
Tiefgang	1,30 m
Verdrängung	2,36 t
Bleiballast-Anteil	50 %
Segelfläche	44,5 m <sup>2</sup>
IOR-Vermessung	21,6

## Die Abmessungen der C&C 25

Länge über alles	7,65 m
Länge Wasserlinie	6,29 m
Breite	2,67 m
Verdrängung	1,88 t
Bleiballast-Anteil	50 %
Segelfläche	38,5 m <sup>2</sup>
IOR-Vermessung	20,7

Erstmals werden diese beiden Yachten von der Schiffswerft Korneuburg auf der Bootsausstellung in Düsseldorf vom 27. Januar bis zum 4. Februar in Halle 11, Stand 11059 ausgestellt. Schon jetzt haben mehrere Interessenten unbesehen Boote der beiden Typen bestellt.

Den Europa-Vertrieb haben erfolgreiche Segler, also versierte Fachleute in die Hand genommen: der Finn-Segler Michael Schmidt aus Hamburg, der Yacht-Tester Rolf Vrolijk aus Haarlem, Holland und der Kaufmann Bodo Günther aus Frankfurt. Alle drei sind hervorragende Shark-Segler. Michael Schmidt belegte auf der letzten Shark-Weltmeisterschaft vor Kingston auf dem Ontariosee den zweiten, Rolf Vrolijk den fünften Platz.